



## Spielbericht vom Spiel

SV 07 Eschwege II - TSV Wichmannshausen 1 : 3 (0:2)

Über weite Strecken bekamen die mitgereisten TSV-Anhänger bei bestem Wetter Sommerfußball zu sehen. Nach dem zweiten Tor nahm sich der TSV zu sehr zurück. Eschwege hingegen war kaum in der Lage dem TSV gefährlich zu werden, so dass die Partie gewaltig verflachte. Am Ende ein Pflichtsieg und drei Punkte auf der Habenseite, mehr nicht!

Der Sekundenzeiger hatte sich noch nicht einmal gedreht, da tauchte C. Reimuth schon allein vor Torwart Kalinowski auf, traf den Ball aber nicht richtig. Für die Vorlage war Phillip Orłowski zuständig, der zum ersten Mal nach seiner Verletzung wieder von Beginn an in der Aufstellung stand. Nico Hildebrandt erzielte in der 14. Min. den Führungstreffer. Nach einer tollen Kombination über Zimbo, P. Orłowski landete der Ball bei Hildebrandt, der unter leichter Mithilfe des Keepers den Ball im Gehäuse unterbrachte. Zimbo hatte kurz darauf eine gute Kopfballchance, doch Kalinowski zeigte in dieser Situation sein ganzes Können. Besser machte es Zimbo in der 35. Minute. Gerd Werner passte auf Andre Hoßbach und dieser direkt auf Zimbo. Er hämmerte den Ball aus 11 Metern in den Winkel. Was dann folgte gefiel weder dem Trainer, noch den Zuschauern. Der TSV nah das Tempo aus der Partie. Eschwege war allerdings nicht in der Lage hieraus Profit zu ziehen und so entstand eine wenig ansehnliche Partie. So ging es auch im zweiten Spielabschnitt weiter. Eschwege wurde zunehmend das Mittelfeld überlassen, was sich in der 69- Min. rächen sollte. Eine Ecke wurde kurz ausgeführt und Josef Hanna schoss den Ball unhaltbar ins lange Eck. Kurz darauf musste der Ex-Wichmannshäuser Marc Cebulla nach wiederholtem Foulspiel mit gelb/rot vom Platz. In der Folge hatten Marcel Dittrich und zwei Mal Maurice Burdzik beste Einschussmöglichkeiten. Doch der erlösende Treffer fiel erst in der Schlussminute. Basti Degenhardt nahm sich ein Herz und setzte zu einem Alleingang an. Gegen seinen Flachschuss ins Eck hatte Kalinowski keine Abwehrmöglichkeit.

In seiner Ansprache nach der Partie machte auch Trainer Chris Jauer deutlich, dass dies zu wenig war. Am nächsten Sonntag wird der zweite der letzten Saison zu Gast sein. Eine deutliche Leistungssteigerung wird bei diesem Nachbarschaftsderby nötig sein, um einen weiteren Sieg einzufahren.

Aufstellungen:

ESW 07: Kalinowski, Kaatz, Deisling, Klingspon, Cebulla, Schindewolf, F. Hanna, Khemliche, J. Hanna, Bounakhla, Rathgeber, Ruhl, Bierschenk, Jean Hanna, Gadban

TSV: Wagner, Rühlberg, Hemmer, Dittrich, H. Benz, Hildebrandt, Orłowski, Hoßbach, Degenhardt, Werner, Reimuth, Borkenhagen, Müller, Burdzik